



Jahresbericht 2019 des Vereins notre soleil suisse (nss)

Lage in Burkina Faso

Die Lage in Burkina Faso hat sich im Jahr 2019 durch unzählige Terroranschläge und auch Abrechnungen unter Volksgruppen, oft gegen die Peul gerichtet, stark verschlechtert. Den Staatsorganen ist in einigen Regionen die Kontrolle entglitten. Die Zonen der Unsicherheit haben sich vom Osten und Norden des Landes her weiter ausgedehnt. Da immer öfter auch gezielt Zivilpersonen getötet wurden, sind mehrere Hunderttausend Menschen in sicherere Gebiete geflüchtet und müssen versorgt werden. Die Aktivitäten von notre soleil suisse und der Partnerfirma Solafrique in Bobo-Dioulasso sind aber konkret nicht beeinträchtigt. Es wurden von der Firma Solafrique auch Arbeiten in diesen unsicheren Regionen (z.B. in Diapaga im Südosten von Burkina Faso) ausgeführt.

Eine wichtige Begriffsklärung

Der Verein **notre soleil suisse** ist ein **Verein nach Schweizer Recht**, der Geld beschafft, um damit Projekte in Burkina Faso zu finanzieren. Der Verein ist im Besitz der Vereinsmitglieder.

Im Gegensatz dazu ist die Firma **Solafrique** eine **s.a.r.l („ GmbH“)** nach **burkinischem Recht**, die mehrheitlich der notre soleil suisse-Präsidentin als Privatperson gehört.

Die beiden juristischen Personen haben **keine gegenseitigen Weisungsbefugnisse**.

Tätigkeit des Vereins notre soleil suisse

In der Aufbauphase wurde die Firma Solafrique durch notre soleil suisse finanziell unterstützt – berechtigterweise! Schliesslich deckt sich der Firmenzweck von Solafrique grösstenteils mit dem Zweckartikel von notre soleil suisse. Darum ist die Freude gross, dass durch den Einsatz und das geschickte Networking von Ouêdui Asso (Leiter und Mitinhaber) **Solafrique finanziell unabhängig** geworden ist. Ab Ende 2019 müssen keine Lohn- oder Mietkosten mehr aus der Schweiz überwiesen werden. Dies ist möglich geworden, da verschiedene Investoren wirtschaftlich rentable Projekte finanzieren. Notre soleil suisse hat dank dem Durchhaltevermögen und persönlichen Zahlungen von Franziska Heusser sowie gezielten Spenden und Sachleistungen der Vereinsmitglieder und übrigen Sponsoren ein grosses Ziel erreicht!

Das Vereinsjahr war geprägt durch den **Besuch von Ouèdui Asso** in der Schweiz. Er konnte eine fünfwöchige Weiterbildung in Form von zwei Praktika im Bereich der netzintegrierten Fotovoltaikanlagen absolvieren. Bei dieser Gelegenheit bot sich auch die Möglichkeit für alle Vereinsmitglieder, Ouèdui Asso persönlich an einem gut besuchten Gartenfest kennenzulernen. Der Ausbildungsaufenthalt wurde grösstenteils von der Präsidentin persönlich bezahlt und durch die beiden Schweizer Firmen Swiss-Green und solstis ermöglicht. Da die Mitreisenden der Besuchsreise von 2017 ebenfalls mehrere hundert Franken an die Reisekosten beitrugen, Franziska Heusser diese Gelder aber nicht zur Deckung dieser Kosten abrief, resultierte für den Verein notre soleil suisse sogar ein finanzieller Gewinn aus dem Weiterbildungsaufenthalt des Solafrique-Leiters.



Folgende **Projekte** wurden 2019 ganz oder teilweise durch notre soleil suisse finanziert und damit erst ermöglicht:

- Einwöchiger Ausbildungskurs für einfache Solarinstallationen für 30 junge Teilnehmende in Pô, Region Centre-Sud (5000 CHF)
- Installation einer solaren Beleuchtung in der Schule Emmäus in Bobo-Dioulasso (3520 CHF)
- Durchführung eines Kurses für den Bau von Foyers améliorés aus Ton in Bobo-Dioulasso (150 CHF)
- Beitrag an eine Pumpeninstallation einer amerikanischen ONG (3200 CHF)
- Brunnenbohrung für das noch nicht bewilligte Ausbildungszentrum der Firma Solafrique in Bama (5000 CHF)

Die **Patenschaften** für Kinder und Jugendliche in prekären Verhältnissen der Organisation „Vision pour enfants“ (Tätigkeitsgebiet in Guénon) werden ab Januar 2019 von einem anderen Schweizer Verein betreut. Bei den verbleibenden Partnerorganisationen ASEO und SOS (beide in Bobo-Dioulasso tätig) beendeten drei Personen in der Schweiz ihre Unterstützung, so dass Ende 2019 noch 23 Jugendliche durch notre soleil suisse betreut wurden (Ende 2018: 42 Patenschaften). Die Betreuung der Patenschaften durch notre soleil suisse erfolgt ohne Belastung des allgemeinen Spendenkontos.

Vorstandarbeit

Der fünfköpfige Vereinsvorstand traf sich 2019 dreimal zu einer Sitzung. An der Sitzung vom 15. August 2019 war auch Ouèdui Asso, der Leiter der Partnerfirma Solafrique, als Gast anwesend. Folgende Themen standen an den drei Sitzungen im Vordergrund:

- Vorbereitung der Generalversammlung 2019.
- Modernisierung der Homepage.
- Kenntnisnahme der Aktionen der Präsidentin, die oft ohne Beschluss des Vorstandes erfolgten.
- Vertiefte Analyse der sehr hohen Transferkosten, die durch die Überweisung von vielen Kleinbeträgen und nicht genutzten Postfinance-Dienstleistungen entstanden.
- Möglichkeiten im Fundraising. Verschieden Stiftungen sollen 2020 angeschrieben werden. Ein entsprechender Brief wurde vorbereitet.

Die alljährliche Besuchsreise der Präsidentin Franziska Heusser nach Burkina Faso wurde dieses Mal auf den Januar 2020 verschoben. Grund dafür waren Terminprobleme ihrer Begleitpersonen. (Der Bericht der inzwischen erfolgreich durchgeführten Besuchsreise 2020 liegt bereits vor.)

Finanzielles

Zu ersetzen: Die Jahresrechnung des Vereins notre soleil suisse wird separat ausgewiesen. Sie umfasst ausnahmsweise 14 Monate, da der Abschluss der Rechnung neu auf das Ende des Vereinsjahres (31. Dezember) gelegt wurde. Neu erscheinen auch die Geldströme der Patenschaften. Dieses Jahr konnten leider weniger Stiftungen, Firmen oder andere Organisationen für eine grössere Spende gewonnen werden. Umso dankbarer sind wir, dass viele Einzelpersonen nach wie vor sehr grosszügig unseren Verein und damit die gemeinsamen Ziele unterstützen.

Ausblick

Mit der finanziellen Eigenständigkeit der Firma Solafrique ist ein wichtiger Aufbauschritt abgeschlossen. Es gilt jetzt, diesen Erfolg in der **ersten Phase der Selbständigkeit wohlwollend-kritisch zu begleiten**. Mit der Finanzierung von solaren Hilfsprojekten, die sich als rein wirtschaftliche Investitionen nicht rechnen (Solaranlagen auf Schulen, Waisenhäusern, Krankenstationen...) könnte notre soleil suisse einerseits etwas zur Konsolidierung von Solafrique beitragen, andererseits der Bevölkerung von Burkina Faso Hilfestellung leisten.

Der Staat Burkina Faso fördert unterdessen die Ausbildung von Jugendlichen im Land in Solartechnik massiv (siehe Jahresbericht der Firma Solafrique, Seite 3). In welcher Form notre soleil suisse die Verwendung der Sonnenenergie fördern soll, muss unter diesen Umständen **vertieft diskutiert** werden.

Nach wie vor pendent ist die Überarbeitung der **Homepage** (www.notresoleilsuisse.ch). Um bei Stiftungen, Firmen anderen potenziellen Geldgebern erfolgreich Mittel beschaffen zu können, ist eine übersichtliche, informative und klar strukturierte Website unabdingbar. Notre soleil suisse steht hier in harter Konkurrenz zu anderen kleinen Hilfsorganisationen.

Drei der fünf bisherigen **Vorstandsmitglieder** stehen spätestens Ende 2020 nicht mehr zur Verfügung. Es gilt also, motivierte Personen zu finden, die bereit sind, mitzuarbeiten und mitzubestimmen. Der Vorstand muss gemäss Statuten aus mindestens drei Personen bestehen.

Dank

Das Fest im Garten von Franziska Heusser in Anwesenheit von Ouêdui Asso hat wieder einmal greifbar gemacht, wie wichtig - und auch bereichernd - direkte Zusammenarbeit ist. Partner in Burkina Faso, mit denen eine positive Zusammenarbeit möglich ist, gibt es viele: Solafrique, Notre Soleil Burkina, die Patenschaftsorganisationen ASEO und SOS, FEM und viele mehr. Ihnen möchten wir danken – und natürlich Franziska Heusser, die solche Kontakte ermöglicht hat. Das Engagement unserer Präsidentin hat über die Jahre Riesiges bewirkt.

Ohne finanzielle Mittel geht es nicht! Die grossen Zuweisungen von Institutionen – die kleinen und grossen Spenden von Privatpersonen: Alle sind sehr wichtig für das Erreichen der grossen Ziele. Sie sind nicht nur finanzielle Notwendigkeit, sondern auch eine riesige Motivation für den Vorstand. Ganz herzlichen Dank dafür!

